

INHALT DES ZWEITEN THEILS.

ERSTES CAPITEL.

Seite.

Abreise aus Japan und Navigation im Japanischen Meere.

Die NADESHDA verlässt Nangasaki — Vorsichtige Massregeln der japanischen Regierung in Betreff unserer Reise nach Kamtschatka — Pläne zu den Operationen dieses Jahrs — Stürmische Fahrt um die Goto Inseln — Beschreibung der Inseln Colnett und Tsus-sima — Bemerkungen über die Länge von Tsus-sima — Wichtiger Fehler in den Charten von La Perouse's Fahrt zwischen Manilla und Kamtschatka — Wir sehen die Küste von Japan — Muthmaßungen, dass das von uns gesuchte Land die Insel Oki sey — Bemerkungen über die Abweichung der Magnetnadel, und den Barometerstand im Japanischen Meere — Untersuchung der Nordwest-Küste von Japan — Entdecken die Strasse Sangar — Astronomische Bestimmungen der zwey Vorgebirge auf den Inseln Nipon und Jesso, welche die westliche Einfahrt der Strasse Sangar bilden — Untersuchung der Westküste von Jesso oder Matsumay — Untersuchung des Golfs STROGONOFF — Getäuschte Hoffnung hier eine Durchfahrt zu finden, welche die Inseln Jesso und Karafuto trennt — Vergebliches Suchen der Insel Karafuto — Entdeckung dass La Perouse's Pik de Langle und Cap Guibert nicht auf Jesso, sondern auf zwey verschiedenen Inseln liegen — Wir segeln zwischen denselben und der Nordwest-Küste von Jesso — Befinden uns in der Strasse La Perouse — Ankern an der Nordspitze von Jesso in einer Bay, welche den Namen des Grafen ROMANOFF erhält.

ZWEITES CAPITEL.

Aufenthalt an der Nordspitze von Jesso, und in der Bay Aniwa.

Später Frühling an der Nordspitze von Jesso — Wir finden hier einen japanischen Offizier und mehrere japanische Kaufleute — Nachrichten die Geographie dieser Gegenden betreffend — Ueber die Namen Jesso, Matsumay, Insu, Oku Jesso und Sachalin — Beschreibung der Bay Romanzoff — Pik de Langle — Wir segeln nach der Bay Aniwa — Ankern in der Salm Bay — Japanische Factorey in der Bay Aniwa — Vorschlag zu einem europäischen Etablissement in dieser Bay — Vortheile, welche ein solches Etablissement für den Handel verspricht — Die Besitznahme von Aniwa ist mit keiner Gefahr verbunden — Vertheidigung einer so gewaltsam scheinenden Massregel — Schilderung der Ainos — Ihre physischen und moralischen Eigenschaften — Sittsamkeit der Frauenzimmer — Ihre Kleidung — Zierrathen — Woh-

Seite.

nungen und Hausgeräthe — Nahrungsmittel — Regierungsform — Volksmenge — Widerlegung der Sage, daß die Ainos behaart seien. - - - 46

D R I T T E S C A P I T E L.

Abfahrt aus der Bay Aniwa. Ankunft in Kamtschatka.

Die NADESHDA verläßt Salm Bay — Beschreibung von Cap Aniwa — Wir segeln in den Golf Patience — Untersuchung der Bay Mordwinnoff — Beschreibung der dort wohnenden Ainos — Fernere Untersuchung des Golfs — Die Berge Spenberg und Pik Bernizet — Wir erreichen das äußerste Ende des Golfs — Ankern daselbst — Bemerkungen über diesen Theil von Sachalin — Verschiedenheit seiner Lage nach den alten holländischen Bestimmungen — Die NADESHDA segelt aus der Bay Patience — Wir sehen die Klippen um Roben Eyland — Ihre fehlerhafte Lage — Große Eisfelder an der Ostküste von Sachalin — Wir sind gezwungen die fernere Untersuchung dieser Insel aufzugeben — Rückkehr nach Kamtschatka — Wir durchschneiden die Kurilen in einer neuen Parallele — Entdecken eine Felsenklippe — Gefährliche Lage des Schiffs — Wir sind gezwungen nach dem Ochotskischen Meere zurückzukehren — Sehen das Cap Lopatka — Ankunft im Hafen von St. Peter und Paul — Vorsichtsmaßregeln die Verbreitung der auf dem Schiffe ausgebrochenen Pocken zu verhüten. - - - 84

V I E R T E S C A P I T E L.

Aufenthalt im Hafen St. Peter und Paul.

Nachrichten über die Schiffe der amerikanischen Compagnie — Traurige Lage der am Bord dieser Schiffe befindlichen Matrosen — Beschreibung des Schiffs Maria — Schilderung der Promüscheniken oder Pelzjäger — Vorschläge zur Verbesserung ihres Zustandes — Die Lieutenants Chwostoff und Dawidoff, die ersten von der amerikanischen Compagnie in Dienst genommenen Flottoffiziere — Vortheile, welche die Compagnie schon durch ihre Dienste erlangt hat — Wir erhalten die Nachricht von der baldigen Ankunft des Gouverneurs in St. Peter und Paul — Abreise des Kammerherrn Resanoff — Ankunft des Gouverneurs — Gefahr in welcher er sich auf dem Awatscha Flusse befunden — Kurze Relation seiner Reise nach Ishiginsk — Zusammenkunft mit dem Chef der Tschuktschen — Ball in St. Peter und Paul — Die NADESHDA verläßt Kamtschatka, um die Aufnahme der Küsten von Sachalin zu vollenden. - - - - - 111

F U N F T E S C A P I T E L.

Untersuchung der Ostküste von Sachalin.

Die NADESHDA segelt aus der Bay Awatscha — Wir erblicken die Kurilen — Wir segeln durch den Canal der Nadeshd — Sturm in der Nähe des Cap Patience — Ankunft an der Küste von Sachalin — Ansicht

des Landes — Lage und Beschreibung des Cap Patience — Vergleichung der Länge nach den Chronometern und nach Mondsabständen — Größter Fehler den man bey diesen Beobachtungen begehen kann — Zweckmäßige Instrumente zu dergleichen Beobachtungen zur See — Fortsetzung der Untersuchung von Sachalin im Norden von Cap Patience — Berg Tiara — Gefährliche Untiefe in einiger Entfernung vom Lande — Anhaltender Nebel — Wir erreichen das nördliche Ende von Sachalin — Beschreibung und Lage der Caps Elisabeth und Maria — Finden eine Colonie von Tataren in einer Bay welche den Namen der Nord Bay erhält — Beschreibung dieser Bay — Untersuchung der Nordwest Küste von Sachalin — Sie besteht gänzlich aus Dünen — Wir erblicken die gegenüber liegende Küste der Tatarey — Erreichen den Canal welcher Sachalin von der Tatarey trennt — Heftige Strömungen in der Nähe des Canals — Muthmaßliche Nähe des Ausflusses des Amurs — Wir ankern an der Nordwest Spitze von Sachalin in einer Bay, die den Namen der Bay NADESHDA erhält. - - - 130

S E C H S T É S C A P I T E L. *Rückkehr nach Kamtschatka.*

Aufenthalt in der Bay NADESHDA — Sie ist von Tataren bewohnt — Misstrauisches Benehmen derselben — Kurze Schädigung ihrer Sitzen und Gebräuche — Beschreibung ihrer Häuser — Muthmaßliche Schätzung der an der Nordspitze von Sachalin angesiedelten Tataren — Geographische Lage der Bay NADESHDA — Wir segeln zum zweytenmale nach der gegenüber liegenden Küste der Tatarey, ohne sie erblicken zu können — Muthmaßungen über ihre Richtung — Unmöglichkeit einer Untersuchung der tatarischen Küste vom Amur bis zur Russischen Gränze — Plan den ich dazu in Japan entworfen hatte — Nothwendigkeit, diese Gegend aus dem Hafen Udinsk untersuchen zu lassen — Beweisgründe, daß Sachalin und die Tatarey nicht durch einen Canal getrennt sind — Nachherige Bestätigung dieser Meinung von Capitain Broughton — Fortsetzung unserer Fahrt von Sachalin nach Kamtschatka — Die Insel St. Jonas — Ihre unrichtige Lage — Anhaltender Nebel und stürmisches Wetter — Wir durchschneiden die Kurilen — Ankern in der Awatscha Bay. - - - - - 173

S I E B E N T E S C A P I T E L.

Letzter Aufenthalt der Nadeshda im Hafen St. Peter und Paul.

Die Ankunft der NADESHDA verursacht nicht geringes Schrecken in Petropawlovsk — Ankunft eines Transport Schiff's von Ochotzk — Die mit diesem Schiffe erhaltenen Lebensmittel werden meistens unbrauchbar gefunden — Ankunft eines der amerikanischen Compagnie zugehörigen Schiff's aus Unalaschka — Wir erhalten Nachrichten von der NEWA — Der Lieutenant Koscheleff kommt aus Nishney Kamtschatk mit einer Vollmacht vom Gouverneur an, die NADESHDA mit allem reichlich zu versorgen — Die Offiziere der NADESHDA errichten

zum Andenken des Capitains Clerke und des Astronomen Delisle de la Croyere ein Monument — Entweichung der schiffbrüchigen Japaner aus Kamtschatka — Iwaschkin — Die Geschichte seines Exils — Die Brüder Wereschtschagin — Beym Hinaussegeln aus der Bay Awatscha gerath die NADESHDA auf eine Sandbank, wodurch ein Aufenthalt von drey Tagen verursacht wird — Sie verlässt Kamtschatka — Astronomische und nautische Beobachtungen im Hafen St. Peter und Paul 207

A C H T E S C A P I T E L.

Ueber den jetzigen Zustand von Kamtschatka.

Einleitung — Beschreibung des Hafens St. Peter und Paul und seiner Umgebungen — Ergiebigkeit des Bodens im Innern von Kamtschatka — Kürzer Abriss von der Lebensart der Russen in Kamtschatka — Die NADESHDA versorgt Kamtschakia mit Salz auf einige Jahre — Nothwendigkeit, geschickte Aerzte nach Kamtschatka zu senden — Wohlthätige Veränderungen in Betreff der Offiziere in Kamtschatka — Mangel an Baumaterialien in der Nähe von St. Peter und Paul — Elende Wohnhäuser daselbst — Die nach Kamtschatka versetzten Ackersleute beschäftigen sich nur wenig mit dem Ackerbau — Der Grund davon — Mangel der Weiber, und schädliche Folgen dieses Mangels — Schilderung der Kamtschadalen — Ihre Wohnungen — Gerichtsbarkeit — Pflichten des Taison und Jefsaul — Tribut den sie entrichten — Art und Weise, wie bis jetzt die Kaufleute ihren Handel in Kamtschatka geführt haben — Neue Veranstaltung des Gouverneurs in Betreff des Handels zum Besten der Einwohner von Kamtschatka — Nothwendigkeit, sie so sehr als möglich zu erhalten — Unentbehrliche Dienste welche die Kamtschadalen leisten. — — — — — 229

N E U N T E S C A P I T E L.

Fahrt von Kamtschatka nach Macao.

Plan zur bevorstehenden Fahrt nach China — Anhaltende ungünstige Witterung macht uns das fernere Suchen des von den Spaniern im Jahre 1634 gesehenen Landes unmöglich — Heftige Stürme im 31 und 38sten Grade der Breite — Mehrere Kennzeichen der Nähe des Landes — Vergebliches Suchen der Inseln Guadeloupas, der Malabrigos und der Insel Don Juan — Wir sehen die Schwefel Insel und Süd Eyland — Wir richten unsern Lauf nach der Südspitze von Formosa zu — Wir passiren in einer sehr stürmischen Nacht den Canal zwischen Formosa und den Bashee Inseln — Wir erblicken den Felsen Pedro blanco und die Küste von China — Wir sehen eine grosse Flotte von chinesischen Seeräubern — Einige Nachrichten diese Räuber betreffend — Wir gehen auf der Rhede von Macao vor Anker. — — — — — 273

Z E H N T E S C A P I T E L.

Aufenthalt in China.

Die NADESHDA segelt in die Typa — Ankunft eines chinesischen Compradores — Wir erfahren, daß die NWIA in China noch nicht angekom-

men ist — Dies versetzt uns in einige Verlegenheit — Erklärung an die chinesische Regierung über unsere Ankunft, und unsern Aufenthalt in Macao — Bedrängte Lage der Portugiesen in Macao — Missliche Lage der Gouverneure dasselbst — Der Verlust des Besitzes von Macao ist wahrscheinlich nicht sehr entfernt — Prächtiger Garten des Herrn Drummond — Camoens Grotte — Ankunft der Newa mit einer reichen Ladung von Pelzwerk — Die Chinesen erlauben der NADESHDA nicht, nach Whampoa zu gehen — Ich gehe mit der NEWA nach Canton, um dort die Erlaubnis für die NADESHDA auszuwirken; nach Canton zu kommen — Ankunft der NADESHDA in Whampoa — Schwierigkeiten, den Handel in Canton in Gang zu bringen — Wir bereiten uns zu unserer Abreise aus China — Plötzlicher Befehl des Vice Königs von Canton, die NADESHDA und NEWA anzuhalten — Vorstellungen welche darüber gemacht werden — Herr Drummond, Präsident der englischen Factorey, nimmt sich der Sache der Russischen Schiffe mit dem größten Eifer an — Endlicher Befehl, die Schiffe absegeln zu lassen — Die NADESHDA und NEWA verlassen Whampoa. — — — — — 295

E I E F T E S C A P I T E L

Nachrichten über China.

Einleitung — Allgemeine Bemerkungen über den Charakter der Chinesen — Rebellion in den südlichen und westlichen Provinzen von China — Maßregeln welche die Regierung gegen die Rebellen genommen — Ansehnliche Macht derselben — Mehrere verbündete Gesellschaften im Innern von China, wider die jetzige Regierung und die Mantchou Dynastie — Kia-King, jetziger Kaiser von China — Verschwörungen wider sein Leben — Inhalt des von ihm bey dieser Gelegenheit erlassenen Manifests — Schicksal der Verschwörten — Kürzlich geschehene Veränderungen am Pekinger Hofe — Neues Edikt des Kaisers — Sorglosigkeit der Chinesischen Regierungs Beamten — Besonders bey Feuerschäden sichtbar — Einführung der Kuhpocken in China durch den englischen Arzt Pierson — Glücklicher Fortgang derselben — Zustand der christlichen Religion in China — Inhalt des kaiserlichen Edikts die Missionare und die christliche Religion betreffend — Verfolgungen der Missionare — Veranlassung dazu — Gefänglicher Aufenthalt zweyer Russen in Canton — Ein Hindostanischer Fakir in Canton — Nachrichten über ihn — Ueber den jetzigen Zustand des europäischen Handels in Canton — Erweiterte Handels Unternehmungen der Amerikaner — Waaren, welche vorzüglich aus Canton nach Russland geführt zu werden verdienen — Organisation des Hongs in Canton — Mishräuche des Hoppoo oder Zoll Directors — Vorschlag zur Erweiterung des Russischen Handels in Canton — Preise der vorzüglichsten Waaren und Lebensmittel an diesem Orte — Beantwortung einiger von dem Herrn Etatärat von Wurst gegebenen Fragen, die chinesische Staatswirthschaft betreffend.

Z W Ö L F T E S C A P I T E L.
Fahrt durch das chinesische Meer.

Die NADESHDA und NEWA verlassen die Küsten von China — Erörterungen der Länge von Poolo Wawoor, von Macao, der großen Ladronen Insel und der Insel Potoe — Bemühungen verschiedener englischer Seefahrer, die Hydrographie des chinesischen Meeres zu verbessern — Wir segeln Poolo Sapato in der Nacht vorüber — Ueber den Andrade Felsen und die Middelbourg Untiefe — Wir erblicken Poolo Wawoor — Berichtigung unserer Uhren nach der bekannten Länge dieser Insel — Segeln durch die Straße Gaspar — Chronometrische Längen-Bestimmung der Nordinsel — Die NADESHDA segelt in die Straße Sunda durch den Zupthen Kanal — Vorzüge dieser Passage vor dem Bantam Kanal — Die NADESHDA geht zwischen den Inseln Crocatoa und Tamarin vor Anker — Bestimmung der Länge von Crocatoa und der Prinzen Insel — Gefährliche Lage des Schiffs während einer Windstille am südlichen Eingange der Sunda Straße — Ueber die fehlerhaften Charten der Straße Sunda. - - - - -

388

D R E Y Z E H N T E S C A P I T E L

Fahrt von der Straße Sunda bis zur Ankunft der Nadeshda in Cronstadt.

Die NADESHDA und NEWA verlassen die Küste von Java — Wir erblicken die Weihnachts Insel — Durchschneiden den südlichen Tropik — Trennung von der NEWA — Die NADESHDA umsegelt das Vorgebirge der guten Hoffnung — Ankunft in St. Helena — Wir treffen die NEWA hier nicht an — Bemerkungen über St. Helena — Fremde erhalten nicht die Erlaubniß ins Innere der Insel zu gehen — — Veranlassung, daß dieser Befehl kürzlich aufs strengste wiederholt worden ist — Trauriger Vorfall am Bord der NADESHDA während ihres Aufenthalts in St. Helena — Die NADESHDA verläßt St. Helena — Ueber die Vortheile, auf der Rückreise aus Indien die Linie in der Nähe von Amerika, oder sie viel östlicher zu durchschneiden — Daprés und Capitain Cook's Meinung hierüber — Abweichung der Magnetnadel auf dem Äquator, verglichen mit ältern Beobachtungen — Nicholson's Regel die Linie zu durchschneiden — Wir erhalten den NO Passat — Passiren den nördlichen Tropik — Verlieren bald darauf den Passat — Ueber die Lage der Insel Rockall — Wir erblicken die Orkaden und die Schetland Inseln — Segeln zwischen diesen Inseln — Lage der Inseln Fulo, Fairhill und des Caps Hangcliff — Wir begegnen in der Nordsee einer englischen Corvette und Fregatte — Erfahren von der letztern, daß die NEWA unter Convoy einer englischen Brigg aus England nach Cronstadt abgesegelt sey — Sehen die Küste von Norwegen — Ankunft in Copenhagen — Besuch Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Ferdinand von Dänemark am Bord der NADESHDA — Abreise von Copenhagen — Ankunft in Cronstadt den 19ten August. - - - - -

405